ZTE und MTN: neue Plattform für Machine-to-Machine und Internet der Dinge

ZTE und MTN: neue Plattform für Machine-to-Machine und Internet der Dinge

ZTE, global tätiger Anbieter von Telekommunikationsausrüstung sowie Technologielösungen für Unternehmen und Privatverbraucher im Bereich Mobiles Internet, hat gemeinsam mit dem führenden IKT-Anbieter MTN Group eine Plattform für das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) in Afrika eingeführt. Die innovative Plattform ist mit hochmodernen Technologien ausgerüstet, die für Entwicklungsmärkte geeignet sind und eine flexible Vernetzung von Geräten in dieser Region ermöglichen. ZTE und MTN haben ferner eine weltweite SIM-Karte für Machine-to-Machine (M2M)-Anforderungen eingeführt, bei der die Kunden einen Pauschaltarif für die M2M-Aktivität im afrikanischen Netz von MTN zahlen.
Bis zum Jahr 2020 wird es laut Prognosen 50 Milliarden vernetzte Geräte in der ganzen Welt geben, was durch die steigende Nutzung von IoT-Geräten und M2M-Kommunikation begünstigt wird. Im Nahen Osten und Afrika (MEA-Region) werden IoT- und M2M-Technologie das Wirtschaftswachstum in Bereichen wie Bankwesen, Transport, Energie und öffentliche Dienstleistungen durch intelligente Städte (Smart Cities) fördern. Die MTN Group hat eine klare Strategie entwickelt, um zu diesem Wachstum beizutragen, und bietet eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen im Bereich IoT/M2M, zu denen Konnektivitäts-, verwaltete Konnektivitäts- und End-to-End-Lösungen zählen, die Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Endverbrauchern Vorteile bieten.
"Wenn man in einer Vielzahl vertikaler Märkte tätig ist, deren Spektrum von der Automobilindustrie über das Gesundheitswesen bis hin zu den Bau- und Versorgungssektoren reicht, ist ein hohes Maß an Flexibilität und Skalierbarkeit erforderlich, die nur eine cloudbasierte Plattform bieten kann", sagt Zhao Peng, VP der ZTE Corporation. "Die neue IoT-Plattform von ZTE, die in Südafrika eingesetzt wird und Maschinen im Präsenzbereich von MTN in Afrika verbinden und verwalten kann, bildet ein dediziertes Netz zur Verbindung von Geräten und Systemen."
"Wir bei MTN freuen uns sehr über die Chance, welche die IoT-Plattform für afrikanische Unternehmer und Entwickler schafft, da sie nun die Mittel haben, um Wachstum auf ihren Märkten zu ermöglichen und anzuregen. Des Weiteren versetzen die Plattform und ihre dazugehörige integrierte Netzwerkumgebung MTN in die Lage, Anwendungsdienste einzuführen, die das Potenzial bieten, das sozioökonomische Umfeld in Südafrika und auf dem restlichen Kontinent zu stärken", sagte Mteto Nyati, Chief Enterprise Officer der MTN Group.
Mit der Einführung der innovativen IoT/M2M-Plattform in Kooperation mit ZTE engagiert sich MTN dafür, größere und schnellere Netze einzusetzen, um Dienstleistungen der nächsten Generation für die Kunden auf den jeweiligen Märkten anbieten zu können. MTN arbeitet mit einer Reihe führender Organisationen daran, die Entwicklung von Smart Cities zu fördern.
Über die MTN Group:
Die MTN Group wurde 1994 gegründet und ist ein führender Mobilfunkanbieter in Schwellenländern. Sie betreut Mobilfunkkunden in 22 Ländern in Afrika, Asien und im Nahen Osten. Die Aktien der MTN Group sind an der Johannesburger Börse (JSE) in Südafrika unter dem Kürzel "MTN" notiert. Am 30. April 2015 verzeichnete MTN 229,2 Millionen Mobilfunkkunden in den Ländern Afghanistan, Benin, Botsuana, Kamerun, Elfenbeinküste, Zypern, Ghana, Guinea-Bissau, Republik Guinea, Iran, Liberia, Nigeria, Republik Kongo (Kongo-Brazzaville), Ruanda, Südafrika, Sudan, Südsudan, Swaziland, Syrien, Uganda, Jemen und Sambia.
Weitere Informationen finden Sie unter www.mtnbusiness.com und www.mtn.com .
Über ZTE:
ZTE ist ein Anbieter von modernen Telekommunikationssystemen, mobilen Endgeräten und Netzwerklösungen für Kunden, Mobilfunkbetreiber, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Auf Basis seiner M-IKT-Strategie hat sich ZTE dem Anspruch verpflichtet, Kunden integrierte durchgängige Innovationen mit Spitzenleistungen und Mehrwert im Rahmen der Verschmelzung zwischen dem Telekommunikationsbereich und Informationstechnologiesektor bereitzustellen. ZTE ist an den Börsen Hongkong und Shenzhen notiert (H-Aktienkürzel 0763.HK / A-Aktienkürzel 000063.SZ) und liefert anwenderoptimierte Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern. ZTE investiert zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung internationaler Standards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact.
Weitere Informationen finden Sie unter www.zte-deutschland.de oder unter www.twitter.com/zte_deutschland .

Pressekontakte:
ZTE Deutschland GmbH
Susanne Baumann
Unternehmenskommunikation
Parsevalstr. 11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 5406 3564
E-Mail: susanne.baumann@zte.com.cn

AxiCom GmbH
Jens Dose
Lilienthalstr. 5
82178 Puchheim
Tel.: 089 800 908 15
E-Mail: jens.dose@axicom.com
Web: www.axicom.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594314" width="1" height="1">

Pressekontakt

ZTE

40468 Düsseldorf

susanne.baumann@zte.com.cn

Firmenkontakt

ZTE

40468 Düsseldorf

susanne.baumann@zte.com.cn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage